

# Tierarztpraxis Zuckerhaus



Zuckerstr. 17  
30880 Laatzen-Rethen  
Tel.: 0 51 02 – 675 22 66  
Fax: 0 51 02 – 675 22 77

## Informationen für Tierhalter Vergiftungen bei Hunden

Leider warnt kein Instinkt Ihren Hund vor unbedenklicher Nahrung, daher sollten Sie sich immer an einen Tierarzt wenden, wenn Sie eine Vergiftung vermuten!

Am besten kann man helfen, wenn man das Gift kennt, also bringen Sie, wenn möglich, das Gift mit: bei Pflanzen reichen meist Blätter oder Blüten, bei Medikamenten der Beipackzettel und bei Haushaltschemikalien, Pflanzenschutzmitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln die Verpackung.

Falls Ihr Hund sich erbrochen hat, bringen Sie ruhig etwas Erbrochenes mit zum Tierarzt. Versuchen Sie nicht, Ihren Hund zum Erbrechen zu bringen, wenn er es nicht von allein tut! Einige Gifte richten in der Speiseröhre größeren Schaden an als im Magen. Flößen Sie ihm auch keine Milch ein, denn diese kann die Wirkung fettlöslicher Gifte verstärken. Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns an!

## Einige Giftpflanzen und für Hunde ungenießbare Lebensmittel im Überblick

<b>Giftige Pflanzen:</b>	<b>Stoffe und deren Wirkungen:</b>
Azalee	enthalten Neurotoxin <sup>1</sup>
Brunfelsie	Krämpfe, Übererregbarkeit, Muskelsteife, Atemnot, Koma
Becherprimel	Starkes Kontaktallergen
Bogenhanf	Hämolyse <sup>3</sup> : Speicheln, Erbrechen, Zahnfleischentzündung, Koma
Buchsbaum	tödliche Dosis: 5 g Blätter pro kg Körpergewicht
Dieffenbachia	Gehalt an Oxalsäure (schmerzhafte Schwellung der Schleimhäute)
Drachenbaum	Hämolyse <sup>3</sup> : Speicheln, Erbrechen, Zahnfleischentzündung, Koma
Eicheln	Enthalten große Mengen an Gerbstoffen: gastrointestinale Symptome (Magenschleimhautreizung, Erbrechen, Durchfälle) tödliche Dosis: 30 g der Nadeln
Eibe	tödliche Dosis: 30 g der Nadeln
Fensterblatt	Gehalt an Oxalsäure (schmerzhafte Schwellung der Schleimhäute)
Ficus	Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Fieber, Krämpfe
Goldregen	heftiges Erbrechen, Durchfall, Kollaps
Gummibaum	Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Fieber, Krämpfe
Hortensie	Magen-Darmstörungen
Mistel	Erbrechen, Durchfall, Fieber, Koma etc.
Oleander	herzwirksames Toxin <sup>2</sup>
Philodendron	Gehalt an Oxalsäure (schmerzhafte Schwellung der Schleimhäute)
Rhododendron	Neurotoxin <sup>1</sup>
Weihnachtsstern	Schleimhautentzündung, Erbrechen, Durchfall, etc.
Yuccapalme	Hämolyse <sup>3</sup> : Speicheln, Erbrechen, Zahnfleischentzündung, Koma



**1) Neurotoxin: Gift, das speziell auf Nervenzellen bzw. Nervengewebe einwirkt.**

**2) Toxin: Gift – Stoff, der Lebewesen über ihre Stoffwechselforgänge Schaden zufügen kann.**

**3) Hämolyse: (starke Vergiftung für den Hund Zerstörung der roten Blutkörperchen, bei ausgeprägter und oder lang anhaltender Hämolyse kann es zu einer Schädigung des Nierengewebes kommen.**

## Lebensmittel

## Giftige Inhaltsstoffe und deren Wirkungen:

Alkohol	Intoxikation (Vergiftung), Koma, Tod
Avocado	Persin (nicht in allen Avocadosorten). Schädigungen des Herzmuskels, Atemnot, Husten, Ödeme und Bauchwassersucht.
Auberginen, Tomaten, Kartoffeln	Grünes enthält Atropin (giftiges Alkaloid), Tremor (Zittern) und Herzrhythmusstörungen, Kartoffeln nicht roh verfüttern, gekocht ungiftig.
Brokkoli	Magen-Darm-Trakt reizend
Erdnüsse	Epileptische Anfälle
Geflügelknochen	schlecht verdaubar (Knochensplitter können den Hund im Verdauungstrakt verletzen)
Hülsenfrüchte	Linsen, Bohnen etc. Es sind nur rohe Bohnen für Hunde giftig. Die rohe Gartenbohne enthält den Giftstoff Phasin, welcher aber durch den Kochvorgang inaktiviert wird.
Kaffee	Koffein: Herzrhythmusstörungen, Neurologische Störungen
Gekühltes Futter	reizt die Magenschleimhaut
Knochen von Tieren	Splittern (Knochensplitter können den Hund im Verdauungstrakt verletzen)
Kohl/Kohlarten	blähen
Macadamianüsse	Schädigen Magen-Darm-Trakt, Nervensystem & Muskeln
Milch	Laktoseunverträglichkeit (Durchfall)
Muskatnuss	Zittern, Krämpfe, Tod
Obstkerne	enthalten Blausäure (Durchfall, Fieber, Atemnot, Krämpfe etc.)
Pilze	Schock, Tod
Rettich / Meerrettich / Radieschen	blähend
Rosinen/ Weintrauben	Nieren-schädigend, Grenzwert 11,6 g / kg Weintrauben Hund , 14 g Rosinen pro Kilo können tödlich sein
Schweinefleisch	für den Hund Überträger gefährlicher Viren und Bakterien
Schokolade / Kakao	Theobromin: tödliche Dosis 100 mg pro kg Körpergewicht
Süßigkeiten	Karies
Walnüsse	Die Nuss und deren braunen Schale sind nicht giftig. Die grünen Fruchtschalen können von einem Pilz befallen sein mit dem Wirkstoff Roquefortin C (vergleichbar mit Strychnin): stark neurotoxische Wirkung. Dieser Pilzbefall ist nicht sichtbar.
Xylit	(Zuckerersatzstoff)
Zwiebel / Knoblauch	5-10 g pro kg Körpergewicht Hämolyse <sup>3</sup> (in jeder Form: roh, getrocknet, gekocht)
Zigarettenkippen	Nikotin: Nervengift (verspielte Welpen sind besonders gefährdet, da sie ihre Welt mit dem Maul erkunden): erst Erregung, später zur Lähmung des Gehirns: Muskelzittern, Speicheln, Erbrechen, Krämpfe, Bewegungsstörungen und Kreislaufkollaps.

